- 3. Die Bedeutung des Leninismus für den Kampf der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung. Die weltgeschichtliche Rolle der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.
- 4. Die Gründung der KPD ein Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Die Formierung des marxistisch-leninistischen Führungskollektivs der KPD mit Ernst Thälmann an der Spitze.
- 5. Der Kampf der KPD gegen Imperialismus, Faschismus und Krieg, für Frieden, Demokratie und Sozialismus
- 6. Die Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus durch die Sowjetunion. Die Orientierung der KPD auf die antifaschistisch-demokratische Umwälzung. Die Vereinigung von KPD und SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (1945/1946).
- 7. Die SED als führende Kraft der antifaschistischdemokratischen Umwälzung (1946-1949).
- 8. Die Gründung der DDR. Die SED Organisator des planmäßigen Aufbaus der Grundlagen des Sozialismus (1949-1955).
- 9. Der Beitrag der SED zur Stärkung des Weltsozialismus und zur Sicherung des Friedens (Mitte der fünfziger Jahre).

Seminar zum Studium der Geschichte der KPdSU

(1. Studienjahr)

- 1. Die weitere allseitige Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik im 35. Jahr ihres Bestehens.
- 2. Der Kampf W. I. Lenins um die Schaffung der Partei neuen Typus. Die Allgemeingültigkeit der marxistisch-leninistischen Lehre von der Partei.
- 3. Die Revolution 1905-1907 in Rußland. W. I. Lenins Werk "Zwei Taktiken der Sozialdemokratie in der demokratischen Revolution".
- 4. Die Strategie und Taktik der Partei der Bolschewiki im Kampf um die Errichtung der Diktatur des Proletariats. Die welthistorische Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, die Allgemeingültigkeit ihrer Erfahrungen und Lehren.
- 5. Die Partei der Bolschewiki im Kampf um die Zerschlagung der ausländischen imperialistischen Intervention und gegen die innere Konterrevolution. Die internationale Bewegung "Hände weg von Sowietrußland".
- 6. Der Leninsche Plan des sozialistischen Aufbaus und der Kampf der KPdSU um seine Verwirklichung infindustrie und Landwirtschaft der UdSSR.
- zwei Abende -

- 7. Der Kampf der KPdSU für den Schutz des sozialistischen Vaterlandes und für den Frieden unter den Bedingungen der kapitalistischen Umkreisung in den 20er und 30er Jahren.
- 8. Die KPdSU Inspirator und Organisator des Sieges des Sowjetvolkes im Großen Vaterländischen Krieg 1941 bis 1945.

Seminar zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses

(1. Studienjahr)

- 1. Die weitere allseitige Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik im 35. Jahr ihres Bestehens.
- 2. Unsere Epoche die Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus im Weltmaßstab. Die tiefgreifenden Veränderungen des internationalen Kräfteverhältnisses.
- 3. Der Kampf um Frieden, Rüstungsbegrenzung und Abrüstung. Die Politik der friedlichen Koexistenz. Die Notwendigkeit des immer umfassenderen Zusammenwirkens aller Friedenskräfte.
- 4. Die Sowjetunion die Hauptkraft des Friedens und des gesellschaftlichen Fortschritts in der Welt. Die allseitige Vertiefung des Bruderbundes zwischen der SED und der KPdSU, der DDR und der UdSSR.
- 5. Das sozialistische Weltsystem im revolutionären Weltprozeß. Die DDR ein festes und zuverlässiges Glied in der Gemeinschaft der sozialistischen Länder, ihr Beitrag zur Erhöhung der internationalen Ausstrahlungskraft des realen Sozialismus.
- 6. Der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe. Das Wirken der DDR für die weitere Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration.
- 7. Der Warschauer Vertrag die politische und Verteidigungskoalition sozialistischer Länder. Die Aufgaben zur Durchsetzung der abgestimmten Außenpolitik, zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit der sozialistischen Gemeinschaft.
- 8. Die offensive Verbreitung der sozialistischen Ideologie. Der Kampf gegen den zügellosen ideologischen Krieg der aggressivsten Kreise des Imperialismus, besonders gegen Antikommunismus und Antisowietismus.
- 9. Die internationale kommunistische Bewegung die einflußreichste politische Kraft der Gegenwart. Die nationale und internationale Verantwortung der Kommunisten im Kampf um Frieden und sozialen Fortschrift